

#ZÄMEFÖRAARAU



Geschäftsbericht 2020

F/C Aarau 



Editorial des VR-Präsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe FCA-Familie, sehr geehrte Gäste

Nach vielen Jahren der Konstanz und Kontinuität in der Führung der FC Aarau AG war im Jahr 2020 nach der frühzeitigen Ankündigung der Rücktritte von Alfred Schmid (VR-Präsident), Roger Geissberger (Co-Vizepräsident) und Robert Kamer (CEO) mit gewissen Veränderungen zu rechnen. Dass im Frühjahr aber zusätzlich eine Pandemie über die Welt hereinbrechen würde, war hingegen nicht vor auszuhauen. So wurde es vor allem ein Jahr des zeitaufwändigen Kampfes gegen das Covid-19-Virus, ausbleibende Zuschauer- und Sponsoringeinnahmen und immer wieder neue Bestimmungen beim Trainings- und Spielbetrieb. Die von mir zusammen mit dem neuen CEO Roland Baumgartner und Sportchef Sandro Burki gebildete operative Leitung war durch das ganze Jahr intensiv gefordert, ebenso der durch Nico Barazetti ergänzte Verwaltungsrat und all die zahlreichen Mitarbeitenden im und um das Stadion Brügglifeld. Für die allorts geleistete, zuverlässige (Mehr-)Arbeit bin ich ebenso dankbar wie für die ausserordentliche Solidarität, welche uns von überallher zuteil wurde.

Dass die FC Aarau AG schliesslich mit einem blauen Auge aus diesem ersten Pandemie-Jahr hervorgeht, verdanken wir nicht zuletzt der vorsichtigen Finanzpolitik der Vergangenheit. 13 Jahre haben Alfred Schmid, Roger Geissberger und Robert Kamer den FC Aarau massgeblich geprägt und ihren Nachfolgern eine gesunde, gut aufgestellte Gesellschaft hinterlassen. Für diese nachhaltige Arbeit gebührt ihnen grosser Respekt und für die wertvolle, spannende und kollegiale Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken. Der scheidende VR-Präsident Alfred Schmid wurde zu Recht zum ersten Ehrenpräsidenten der FC Aarau AG ernannt.



Sportlich erlebten wir im Jahr 2020 eine Berg-und-Tal-Fahrt. In der Vorsaison noch fast aufgestiegen, war die Saison 2019/20 durchwegs eine grosse Enttäuschung. Wir schafften es nie, uns aus den Niederungen der Tabelle zu befreien und schlossen die Meisterschaft weit weg von unseren Zielsetzungen auf dem 8. Tabellenrang ab. Es war offensichtlich, dass dies nicht der Weg sein kann, den wir in Zukunft weitergehen möchten. So nutzten wir den Lockdown im Frühjahr, um uns über das zukünftige Gesicht des FC Aarau und die sportliche Strategie in den kommenden Jahren klar zu werden. Die für uns wichtigen Werte wurden definiert, eine neue Vision, ein Leitbild und ein neues Sportkonzept waren geboren.

Das Wichtigste in Kürze: Es gibt nur einen FC Aarau, auch wenn dieser aus verschiedenen Gefässen wie der AG, dem Verein oder dem Team Aargau besteht. In unserer Optik gehört auch der heute von uns unabhängige Frauen-Spitzenfussball dazu. Unsere Vision als FC Aarau ist, als sportliches Aushängeschild ein Vorbild in der Region Aarau und im Kanton Aargau zu sein. Ebenso wollen wir wieder fixer Bestandteil der obersten Liga im Schweizer Profifussball werden. Um dies zu erreichen, legen wir das Gewicht auf die Förderung von jungen Talenten und ergänzen unsere Mannschaft mit einem Gerüst von erfahrenen Spielern und Identifikationsfiguren. Wir wollen im Hexenkessel Brügglifeld ein einzigartiges Stadionerlebnis bieten und dabei auf dem Rasen einen dynamischen, schnellen, selbstbestimmten und leidenschaftlichen Fussball spielen.

Damit diese Ziele nicht nur leere Worte bleiben, war ein Umbruch im Hinblick auf die Saison 2020/21 unumgänglich. Neben einer Verjüngung und Verkleinerung unseres Kaders entschieden wir uns für eine Neubesetzung der



Position des Cheftrainers. Patrick Rahmen wurde durch Stephan Keller abgelöst, den wir aus seinem früheren Wirken beim FC Aarau bereits bestens kennen. Wir sind überzeugt, mit ihm den passenden Mann zu unserer sportlichen Neuausrichtung gefunden zu haben. Der Start in die Saison 2020/21 mit attraktiven Fussballspielen und dem Jahresabschluss auf dem dritten Tabellenrang waren zumindest vielversprechend.

Zum Abschluss möchte ich allen Fans und Sympathisanten danken, welche den FC Aarau im vergangenen Jahr unterstützt und begleitet haben. Wir hoffen, euch alle bald wieder auch physisch bei uns im Stadion Brugglifeld begrüßen zu dürfen. Ein grosses Dankeschön gehört ebenso unseren treuen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Aktionären. Eure Solidarität hat uns überwältigt. Unseren Mitarbeitenden, Sportlern und Funktionären auf allen Stufen gehört zudem ein grosses Lob. Ihr habt den Erschwernissen der Covid-19-Pandemie vorbildlich getrotzt. Herzlichen Dank. Man spürte wohl noch selten so gut wie im Jahr 2020, dass der FC Aarau auch in schwierigen Zeiten tatsächlich eine grosse Familie ist.

#ZämeFörAarau

Aarau, 26. April 2021

Philipp Bonorand
Präsident des Verwaltungsrats FC Aarau AG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial des VR-Präsidenten	2
Bericht über das Geschäftsjahr 2020	4
Finanzen: Bilanz	7
Erfolgsrechnung	8
Anhang	9
Antrag	9
Corporate Governance	10

Titelbild

Kevin Spadanuda gehört zu den vielen «Eigengewachsenen» des FC Aarau. Im Alter von 18 Jahren schien seine Karriere wegen gesundheitlicher Probleme bereits beendet, bevor sie richtig gestartet hatte. Nach einer zweijährigen Pause stand Spadanuda als Hobbyfussballer beim FC Schinznach-Bad in der 4. Liga wieder auf dem Fussballplatz, ehe er via SC Schöftland beim FC Baden in der 1. Liga landete. Dort empfahl sich der Flügelspieler für höhere Aufgaben und kehrte im Juli 2019 aufs Brugglifeld zurück, wo er mit seinem spektakulären Stil für Wirbel in der Offensive und zahlreiche Skorerpunkte sorgt.

Impressum

Fotos:

Sarah Rölli

Layout/Druck:

Kromer Print AG, Lenzburg

Bericht über das Geschäftsjahr 2020

Die FC Aarau AG blickt auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr 2020, welches von ausserordentlichen Ereignissen wie einem Führungswechsel oder der Covid-19-Pandemie geprägt wurde, zurück. Folgend eine chronologische Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse.

Januar

- Roland Baumgartner übernimmt per 1. Januar die Geschäftsführung von Robert Kamer, welcher seit 2007 für die FC Aarau AG tätig war.
- Aus der Major League Soccer stossen Rückkehrer Skhelzen Gashi und François Affolter zum FC Aarau. Das Brügglifeld verlassen haben Patrick Rossini (FC Chiasso), Stefan Maierhofer (WSG Tirol), Gezim Pepsi (FC Winterthur) und Geoffroy Serey Dié (NE Xamax).
- Während der kurzen Vorbereitungszeit (drei Wochen) absolviert die 1. Mannschaft ein neuntägiges Trainingslager in Belek (Südtürkei).
- Der Start in die Rückrunde der Challenge-League-Saison 2019/20 gelingt mit einem 2:0-Auswärtserfolg beim FC Stade Lausanne Ouchy. Der FC Aarau rückt in der Tabelle von Rang 7 auf Rang 6 vor.

Februar

- Nach drei Niederlagen (FC Schaffhausen, FC Vaduz, FC Lausanne-Sport) und einem Unentschieden (SC Kriens) fällt der FC Aarau auf Tabellenrang 8 mit bereits elf Punkten Rückstand auf den Barrageplatz.



Januar: Robert Kamer (links) übergibt die FCA-Geschäftsführung an seinen Nachfolger Roland Baumgartner.

- Am 28. Februar verbietet der Bundesrat Veranstaltungen mit mehr als 1000 Zuschauern. Das am selben Tag vorgesehene FCA-Auswärtsspiel gegen die Grasshoppers fällt als erstes Spiel im Schweizer Spitzenfussball der Covid-19-Pandemie zum Opfer und wird durch die Swiss Football League kurzfristig abgesagt.

März

- Kein Fussball im März und April. Die Swiss Football League beschliesst, dass der Meisterschaftsbetrieb wegen der Covid-19-Pandemie zuerst bis zum 23. März und später bis mindestens zum 30. April ruhen wird.
- Am 16. März stellt der FC Aarau auch den Trainingsbetrieb für alle Mannschaften bis auf Weiteres ein. Zugleich werden das Stadion Brügglifeld und die Geschäftsstelle für den Publikumsverkehr geschlossen.

April

- Die Klubs der Swiss Football League stimmen schriftlich über den vom FC Aarau unterstützten Antrag für eine Erhöhung der Super League auf zwölf Mannschaften ab. Der Antrag scheitert, da die notwendige Zweidrittelmehrheit nicht erreicht wird.

Mai

- Alfred Schmid (Präsident) und Roger Geissberger (Co-Vizepräsident) treten nach 13 Amtsjahren aus dem Verwaltungsrat der FC Aarau AG zurück. Der verbliebene Co-Vizepräsident Philipp Bonorand übernimmt die Nachfolge von Alfred Schmid; aufgrund der wegen Covid-19 verschobenen Generalversammlung vorerst als Interimspräsident.
- Nach zehnwöchigem Trainingsunterbruch nimmt die 1. Mannschaft das Training am 25. Mai unter Befolgung eines strengen Covid-19-Konzepts wieder auf.



- Das Team Aargau gibt bekannt, dass der SC Zofingen künftig den FC Baden und den FC Aarau als drittes Partnerteam ergänzen wird.

Juni

- Die Saison 2019/20 kann ab dem 19. Juni definitiv fortgesetzt werden und es werden vorerst 300 (ab Juli 1000) Zuschauer zu den Spielen zugelassen. Der FC Aarau entscheidet sich, sämtliche am 30. Juni auslaufenden Spielerverträge bis zum Saisonende zu verlängern.
- Der FC Aarau wird beim Restart der Meisterschaft zuerst auswärts bei den Grasshoppers (0:5-Niederlage) kalt geduscht, gewinnt danach die folgenden Spiele gegen den FC Wil und den FC Chiasso, bevor man auswärts dem FC Winterthur unterliegt. In der Tabelle verharrt man auf Rang 8.
- Der Verwaltungsrat beschliesst eine neue Vision (inkl. Werte/Leitbild) und eine neue sportliche Strategie für die kommenden Jahre.

Juli

- Auf einen spektakulären 5:4-Heimsieg gegen Lausanne-Sport folgt eine 1:4-Auswärtsniederlage beim SC Kriens. Der Verwaltungsrat entscheidet sich in der Folge, Cheftrainer Patrick Rahmen per sofort von seinen Aufgaben freizustellen. Nachfolger wird der ehemalige FCA-Spieler und -Assistenztrainer Stephan Keller. Er übernimmt die Mannschaft per sofort und erhält einen Vertrag bis zum 30. Juni 2023.

REMO CONOCI



Juli: Stephan Keller wird als neuer FCA-Cheftrainer vorgestellt.

- Im äusserst dichten Spielplan bis zum Monatsende folgen drei Niederlagen gegen den FC Winterthur, FC Stade Lausanne Ouchy und den FC Wil sowie drei Unentschieden gegen den FC Vaduz, den FC Chiasso und GC.

August

- Zum Abschluss einer sportlich enttäuschenden Challenge-League-Saison 2019/20 besiegt der FC Aarau auswärts den FC Schaffhausen mit 4:2. Mit dem Tabellenschlussrang 8 und 23 Punkten Rückstand auf den Barrageplatz ist man weit hinter den angestrebten Zielsetzungen zurückgeblieben.
- Eine Fachjury wählt Captain Elsad Zverotic zum FCA-Spieler der Saison 2019/20.
- Die swiss sportsystem AG ist mit ihrer Marke «gpard» ab der Saison 2020/21 neuer Ausrüster des FC Aarau. Die Zusammenarbeitsvereinbarung läuft bis mindestens zum 30. Juni 2023. gpard folgt auf die langjährige Partnerschaft mit Nike/Ochsner Sport.
- Nachdem auf Saisonbeginn 2020/21 kein neuer Hauptsponsor gefunden werden konnte, wird das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Aargau im Rahmen einer bereits bestehenden Sozialpartnerschaft dessen Platz auf den FCA-Trikots in der Hinrunde einnehmen. Der bisherige Hauptsponsor KIA Motors Schweiz bleibt dem FC Aarau als Premiumsponsor erhalten.
- Das Kader der 1. Mannschaft wird im Hinblick auf die Saison 2020/21 verjüngt und verkleinert. In diesem Zusammenhang wird auf eine Verlängerung der auslaufenden Verträge von François Affolter (FC Chiasso), Damir Mehidic (FK Tuzla City), Markus Neumayr (FC Linth 04), Giuseppe Leo (vereinslos) und Marco Schneuwly (Karrierenende) verzichtet. Neu zum FC Aarau stossen Léon Bergsma (AZ Alkmaar), Bryan Verboom (UR La Louvière Centre), der Leihspieler SimonENZler (FC Luzern) sowie die eigenen Nachwuchsspieler Flavio Caserta, Ersan Hajdari und Silvan Schwegler.
- Der Trainingsstart zur vierwöchigen Vorbereitungsphase auf die Challenge-League-Saison 2020/21 erfolgt am 17. August. Die Saison-Zielsetzung ist ein Tabellenrang in den ersten fünf.



September

- Der FC Aarau startet im Schweizer Cup in die neue Spielzeit 2020/21. Mit einem Heimsieg nach Elfmeterschiessen gegen den FC Wil qualifiziert sich der FC Aarau für die Cup-Achtelfinals. In der Meisterschaft missglückt der Start, und die ersten beiden Saisonspiele gegen den FC Wil und den FC Winterthur gehen verloren.
- Arijan Qollaku (FC Schaffhausen), Rückkehrer Marco Aratore (Ural) sowie die Leihspieler Randy Schneider (Grasshoppers) und Filip Stojilkovic (FC Sion) stossen neu zum FC Aarau. Dementgegen verlässt das Jungtalent Yvan Alounga das Brügglifeld zum FC Luzern.
- Philipp Bonorand wird an der schriftlich abgehaltenen 17. ordentlichen Generalversammlung der FC Aarau AG zum neuen VR-Präsidenten gewählt, neu im Verwaltungsrat ist Nico Barazetti. Eine Totalrevision der Statuten aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Umwandlung der Inhaber- in Namenaktien wird angenommen.
- Als Zeichen einer zukünftig engeren Zusammenarbeit zwischen dem Verein FC Aarau 1902 und der FC Aarau AG wird Philipp Bonorand zusammen mit Marcel Meier auch zum Co-Präsidenten des FC Aarau 1902 gewählt.
- Der langjährige VR-Präsident Alfred Schmid wird für seine Verdienste zum ersten Ehrenpräsidenten der FC Aarau AG ernannt.
- Die Credit Suisse führt die langjährige Partnerschaft des FC Aarau mit der Neuen Aargauer Bank fort und wird bis zum 30. Juni 2024 neuer Co-Hauptsponsor.

Oktober

- Mit drei Siegen (FC Chiasso, FC Schaffhausen, Neuchâtel Xamax FCS), einem Unentschieden (FC Stade Lausanne Ouchy) und einer Niederlage (FC Thun) rangiert der FC Aarau Ende Oktober auf Tabellenrang 7 mit allerdings nur drei Punkten Rückstand auf den Barrageplatz.
- Die Stehrampen im Stadion Brügglifeld werden aufgrund der angekündigten Covid-19-Bestimmungen für Grossveranstaltungen zu Sitzplätzen umgerüstet. Die Montage der rund 2400 zusätzlichen Sitzschalen erfolgte durch die Mithilfe von zahlreichen FCA-Fans. Leider können die neuen Sitzplätze im Jahr 2020 bloss bei einem einzigen Heimspiel (gegen Xamax) teilweise genutzt werden.
- Die Drehbänder im Stadion Brügglifeld werden durch ein neues LED-Banden-System abgelöst.

November

- Mit einem Sieg (FC Winterthur), einem Unentschieden (SC Kriens) und einer Niederlage (Grasshoppers) rangiert der FC Aarau nun auf Rang 5 in der Tabelle. Auf Zuschauer im Stadion muss leider im November/Dezember erneut verzichtet werden.
- Die beiden Eigengewächse Olivier Jäckle (250 Spiele) und Raoul Giger (100 Spiele) feiern Jubiläum.
- Ein Antrag des FC Aarau und des FC Lugano für eine Änderung des Lizenzreglements in Bezug auf die Ausnahmegewilligung für Clubs mit Stadien im laufenden Bauprojekt wird von den SFL-Klubs deutlich angenommen.

Dezember

- Mit vier Siegen (Neuchâtel Xamax FCS, FC Chiasso, SC Kriens und FC Thun) sowie einem Unentschieden (FC Stade Lausanne Ouchy) klettert der FC Aarau zum Jahresabschluss auf den 3. Tabellenrang, punktgleich mit dem Barrageplatz und nur zwei Punkte hinter dem direkten Aufsteiger.



September: FCA-Präsident Philipp Bonorand (links) und Roberto Belci, Leiter Credit Suisse Aargau.



Bilanz

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	2 840 283	2 823 478
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79 811	192 184
Übrige kurzfristige Forderungen		
– gegenüber Dritten	189 871	32 549
– Swiss Football League, Bern	3 323	2 684
– Team Aargau	0	3 669
Vorräte	43 500	34 300
Aktive Rechnungsabgrenzungen	129 080	116 480
Umlaufvermögen	3 285 869	3 205 344
Finanzanlagen	50 300	65 300
Mobilien und Einrichtungen	130 301	80 701
Umbau Liegenschaften/Stadion	150 400	23 900
Marken- und Transferrechte	188 325	244 445
Anlagevermögen	519 326	414 346
TOTAL AKTIVEN	3 805 195	3 619 690
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152 775	118 278
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	82 777	349 446
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	891 750	1 330 958
Kurzfristiges Fremdkapital	1 127 302	1 798 682
Langfristige Verbindlichkeiten (Covid-19-Darlehen Bund)	1 000 000	0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten (Legat)	60 000	0
Langfristiges Fremdkapital	1 060 000	0
Fremdkapital	2 187 302	1 798 682
Aktienkapital	1 710 000	1 710 000
Gesetzliche Gewinnreserve	10 000	10 000
Bilanzverlust		
– Gewinnvortrag	106 058	168 041
– Jahresverlust	- 203 815	- 61 983
Eigene Kapitalanteile	- 4 350	- 5 050
Eigenkapital	1 617 893	1 821 008
TOTAL PASSIVEN	3 805 195	3 619 690

Die Liquidität hat sich im Berichtsjahr kaum verändert. Das Umlaufvermögen stieg leicht. Dies hauptsächlich aufgrund von Forderungen gegenüber der Unfallversicherungsgesellschaft von CHF 112 000. Die Position «Finanzanlagen» ist weiterhin das Darlehen an die Stadioneigentümerin Platzgenossenschaft Brügglifeld, welches jährlich amortisiert wird. Die Zunahme bei «Mobilien und Einrichtungen» stammt von der Investition in ein zusätzliches Dieselaggregat, welches die Stromversorgung im Brügglifeld sicherstellt. Die Zunahme bei «Umbau Liegenschaften/Stadion» resultiert aus dem Covid-19-bedingten Einbau von Schalensitzen auf den bestehenden Stehrampen. Bezüglich der Position «Marken- und Transferrechte» wird auf die Bemerkungen im Anhang verwiesen.

Die «Passiven Rechnungsabgrenzungen und kurzfristigen Rückstellungen» bestehen unter anderem zu CHF 240 000 aus der Abgrenzung der Saisonkarten 2020/21 (Vorjahr CHF 343 000). Die Rückstellungen wurden zugunsten des Ausserordentlichen Ertrages um CHF 185 000 vermindert und beliefen sich Ende 2020 noch auf CHF 550 000.

Neu in der Bilanz befindet sich die Position «Covid-19-Darlehen Bund» über CHF 1 000 000. Für weitere Informationen zum Bundes-Darlehen verweisen wir auf den Anhang. Ebenfalls neu ist die Position «Übrige langfristige Verbindlichkeiten (Legat)». Dieses Legat ist für Trainingsmaterial und Sportgeräte im Nachwuchsbereich reserviert.

Das Eigenkapital ist um den Jahresverlust von CHF 203 800 auf CHF 1 618 000 gesunken: Das nominelle «Aktienkapital» ist zu 95 % gedeckt.

Erfolgsrechnung

	11.-31.12.2020 CHF	11.-31.12.2019 CHF
Spielertrag 1. Mannschaft	791 719	1 485 285
Ertrag Werbung/Marketing	1 700 235	1 843 947
Ertrag Nachwuchsbereich	202 604	222 954
Diverse Erträge	1 431 934	1 678 633
Gönnerbeiträge	1 611 946	1 386 399
Erlösminderungen	- 20 566	- 22 002
Bestandesveränderungen Vorräte	11 800	- 12 000
Bruttoergebnis 1	5 729 672	6 583 216
Gehälter und Sozialleistungen	- 3 966 775	- 4 383 421
Übriger Personalaufwand	- 128 782	- 163 019
Personalaufwand	- 4 095 557	- 4 546 440
Bruttoergebnis 2	1 634 115	2 036 776
Betriebsaufwand	- 239 572	- 199 258
Spielbetrieb	- 465 425	- 713 108
Transferaufwand	- 189 979	- 112 947
Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 220 796	- 268 793
Werbeaufwand	- 306 785	- 333 530
Aufwand Nachwuchsbereich	- 369 435	- 431 251
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	- 157 878	- 22 111
Betriebliche Abschreibungen	- 222 644	- 170 740
Finanzaufwand	- 6 430	- 70 552
Finanzertrag	1 450	1 059
Ausserordentlicher Ertrag	186 261	205 458
Steuern	- 4 573	- 5 097
UNTERNEHMENSVERLUST	- 203 815	- 61 983

Der «Spielertrag 1. Mannschaft» hat sich aufgrund der Zuschauer-Einschränkungen (Covid-19-Massnahmen des Bundes) fast halbiert. Ausser den Einnahmen unserer treuen Saisonkarteninhaber*innen konnten wir ab Mitte März 2020 keine Einnahmen durch den Einzelticketverkauf verbuchen. Auch die Erträge aus «Werbung/Marketing» gingen um rund CHF 140 000 zurück, dies insbesondere im zweiten Halbjahr (neue Saison 2020/21). Der Grund liegt in der Covid-bedingten Zurückhaltung der Sponsoren. Der Rückgang in der Position «Diverse Erträge» ist mehrheitlich auf die sportlich schlechte Saison mit dem 8. Schlussrang zurückzuführen; die Prämien der Swiss Football League SFL fielen entsprechend tiefer aus. Hingegen waren die Einnahmen durch unsere Gönnervereinigungen sehr erfreulich. Diese nahmen um über CHF 200 000 zu und sind weiterhin eine wichtige finanzielle Stütze des FC Aarau.

Die Neuausrichtung im Bereich Sport mit dem neuen Sportkonzept wurde auf die neue Saison konsequent umgesetzt. Dies führte zu einer substanziellen Senkung der Gesamtlohnkosten um CHF 416 000. Dies trotz massiv höheren Versicherungsprämien im Bereich UVG im Berichtsjahr. Bei der positiven Entwicklung im Bereich Lohnkosten trug unbestritten auch die Kurzarbeitsentschädigung, welche der FC Aarau während zweieinhalb Monaten erhielt, bei (siehe Anhang). Der Übrige Betriebsaufwand war ebenfalls mit CHF 267 000 signifikant tiefer als im Vorjahr. Während die Position «Betriebsaufwand» um CHF 40 000 schlechter abschloss als im Vorjahr (Covid-19-Zusatzkosten für Reinigung und Desinfektion), fielen aufgrund der Zuschauer-Einschränkungen um CHF 248 000 tiefere Kosten im Bereich «Spielbetrieb» an. Der Transferaufwand ist aufgrund der aktuellen Leihspieler und Zahlungen an Spielerberater bei Vertragsverlängerungen höher als im Vorjahr.

Bei den «Betrieblichen Abschreibungen» waren CHF 56 000 an Wertberichtigung auf dem Spielervermögen vorzunehmen. Die Abschreibungen sind aufgrund der erwähnten Neuinvestitionen um CHF 52 000 höher als im Vorjahr. Wie bereits im Kommentar zur Bilanz erwähnt, wurden im Berichtsjahr Rückstellungen von CHF 185 000 aufgelöst, welche in der Position «Ausserordentlicher Ertrag» enthalten sind.



Anhang und Antrag

Anhang

Marken- und Transferrechte	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Markenrechte	172 000	228 000
Transferrechte	16 325	16 445
Total Marken- und Transferrechte	188 325	244 445

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
In «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» enthalten	9 533	11 484

Eigene Anteile	31.12.2020		31.12.2019	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	54	5 050	77	6 350
Erwerb eigene Anteile	25	750	1	50
Schenkungen	67	0	0	0
Veräusserung eigene Anteile	- 29	- 1 450	- 24	- 1 350
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	117	4 350	54	5 050

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	31.12.2020 CHF
Vortrag Vorjahr	106 058
Unternehmensergebnis 2020	- 203 815
Bilanzverlust	- 97 757
VERLUSTVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	- 97 757

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes erstellt, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962).

Marken- und Transferrechte

Die aktivierten Rechte für die Marke FC Aarau werden mit CHF 56 000 pro Jahr wertberichtigt. Die Transferrechte bestehen aus Transferkosten, Ablösesummen, Ausbildungsentschädigungen sowie Honoraren an Spielervermittler. Sie werden nach den Richtlinien der UEFA aktiviert und über die jeweiligen Vertragsdauern abgeschlossen.

Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2020 beinhaltet der Personalaufwand eine Kurzarbeitsentschädigung von CHF 416 105.

Übrige langfristige Verbindlichkeiten (Covid-19-Darlehen Bund)

Im Rahmen des ausstehenden Covid-Kredits über CHF 1 000 000 bestehen Restriktionen bei Investitionen, Ausschüttungen und Rückführungen von Darlehen gemäss den Vorgaben des Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetzes des Bundes. Eine vollständige Rückzahlung ist innert drei Jahren geplant.

Anzahl Mitarbeitende

Es waren sowohl im Geschäftsjahr 2020 als auch im Vorjahr weniger als 50 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt besetzt.

Der Bericht der Revisionsstelle der thv AG, Aarau, kann über die Internet-Adresse www.fcaarau.ch abgerufen oder auf der FCA-Geschäftsstelle bestellt werden.



Corporate Governance

Hauptaktivitäten und Organisation

Die FC Aarau AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes mit den dazugehörigen und unterstützenden Aktivitäten. Die Nachwuchsförderung im Leistungs- und Spitzenfussball (U-18, U-17 und U-16) ist im Verein Team Aargau integriert, einer Partnerschaft zwischen dem FC Aarau, dem FC Baden und dem SC Zofingen, welcher auf die Saison 2020/21 neu als Partner hinzugestossen ist.

Die jüngeren Leistungsmannschaften (FE-12 bis U-15), die unter dem Begriff Footecco zusammengefasst werden, sind wiederum bei der FC Aarau AG angegliedert. Die FE-13- und FE-14-Mannschaften in Meisterschwanden und Lenzburg sind ebenfalls der FC Aarau AG angegliedert. Zusätzlich gibt es FE-12- bis U-15-Mannschaften bei unseren Partnervereinen FC Baden und SC Zofingen.

Kapital- und Aktionärsstruktur

Das Aktienkapital der FC Aarau AG beträgt unverändert CHF 1 710 000. Es ist eingeteilt in 34 200 Namenaktien zu je CHF 50 Nennwert und ist vollständig liberiert. Das Kapital der Gesellschaft ist sehr breit gestreut.

Aufgrund der geänderten gesetzlichen Bestimmungen hat die FC Aarau AG termingerecht, anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 21. September 2020,

die Umwandlung der Inhaber- in Namenaktien beantragt und aufgrund der Zustimmung der Aktionäre vollzogen. Bis zum 30. April 2021 konnten sich die Aktionäre noch ins Aktienbuch eintragen. Der Umtausch der Aktien fand laufend statt und konnte Mitte Mai 2021 abgeschlossen werden. Aktionäre, welche der Meldepflicht gemäss Art. 697i OR bis zum 30. April 2021 nicht nachgekommen sind, können eine Nachmeldung nur noch mittels «Antrag um Eintragung beim Bezirksgericht Aarau» beantragen. Erfolgt dies nicht innerhalb von fünf Jahren (bis zum 31.10.2024), werden die betroffenen Aktien als nichtig erklärt und durch eigene Namenaktien ersetzt.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung, Planung und Führung der FC Aarau AG sowie für die Aufsicht über die Geschäftsleitung. Anlässlich der Generalversammlung vom 21. September 2020 wurden der bisherige Verwaltungsrat Philipp Bonorand als Präsident und Nico Barazetti als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt.

Der Verwaltungsrat setzt sich Ende Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

- **Philipp Bonorand**, Aarau
Präsident
Erstmalige Wahl: 2019 | Ende Amtsdauer: 2021

Verwaltungsrat FC Aarau AG



Philipp Bonorand



Nico Barazetti



Karl Oldani



Kurt Sandmeier



Rudolf Vogt



Peter Zubler



- **Nico Barazetti**, Zürich
Erstmalige Wahl: 2020 | Ende Amtsdauer: 2021
- **Karl Oldani**, Wettingen
Erstmalige Wahl: 2012 | Ende Amtsdauer: 2021
- **Kurt Sandmeier**, Oberentfelden
Erstmalige Wahl: 2019 | Ende Amtsdauer: 2021
- **Rudolf Vogt**, Aarau
Erstmalige Wahl: 2006 | Ende Amtsdauer: 2021
- **Peter Zubler**, Aarau
Erstmalige Wahl: 2016 | Ende Amtsdauer: 2021

Per 26. Mai 2020 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten sind Alfred Schmid (VR-Präsident) und Roger Geissberger. Beide gehörten dem Verwaltungsrat seit 2007 an. Für ihr langjähriges und engagiertes Wirken zum Wohle des FC Aarau sei ihnen auch an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt. Alfred Schmid wurde vom Verwaltungsrat zum ersten Ehrenpräsidenten der FC Aarau AG ernannt.

Das operative Tagesgeschäft wurde von Roland Baumgartner (CEO) und dem Sportchef Sandro Burki geführt. Sie bilden eine dreiköpfige Geschäftsleitung zusammen mit Philipp Bonorand (VR-Präsident). Roland Baumgartner löste per 1.1.2020 den bisherigen CEO Robert Kamerab, welcher altershalber seinen Rücktritt erklärte.

Die Préformation wird unverändert durch Rolf Weber geleitet. Remo Conoci trat per 31.12.2020 als langjähriger Medienchef zurück. Seine Nachfolge tritt per 1.1.2021 Olivia Hagenbuch als Leiterin Kommunikation und Medien an.



Olivia Hagenbuch, Leiterin Kommunikation und Medien.

Geschäftsstelle und Spielbetrieb

Unverzichtbar für das operative Tagesgeschäft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des FC Aarau. Sie befindet sich im Stadion Brügglifeld und ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um den FCA. Die Geschäftsstelle unterstützt auch die Organisationen des Nachwuchsbereichs in administrativen Aufgaben. Daneben konnte der FCA auch im Berichtsjahr wiederum auf eine Vielzahl von Helferinnen und Helfern zählen, die einen reibungslosen Ablauf des Spiel- und Trainingsbetriebes sichergestellt haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre wertvolle Mitarbeit gedankt.





1. Mannschaft – Saison 2020/21

Oben, von links nach rechts

Dirk Wüst (Osteopath), Randy Schneider, Liridon Balaj, Silvan Schwegler, Petar Mistic, Kevin Spadanuda, Marco Aratore, Bryan Verboom, Ersan Hajdari, Patrick Breinlinger (Materialwart), Christian Wehrli (Materialwart).

Mitte

Norbert Fischer (Assistenztrainer), Petar Alexandrov (Assistenztrainer), Phil Tiernan (Physiotherapeut), Stephan Keller (Cheftrainer), Jérôme Thiesson, Elsad Zverotic, Arijan Qol-laku, Shkelzen Gashi, Mats Hammerich, Raoul Giger, Flavio Caserta, Noah Lüscher-Boakye, Sandro Burki (Sportchef), Philipp Bonorand (Präsident).

Unten

Flamur Tahiraj (Torhütertrainer), Fabian Strütt (Physiotherapeut), Léon Bergsma, Donat Rudhani, Marco Thaler, Nicholas Ammeter, Olivier Jäckle, SimonENZler, Miguel Peralta, Filip Stojilkovic, Stevan Lujic, Dr. med. Bertram Rieger (Mannschaftsarzt), Dr. med. Roman Gähwiler (Mannschaftsarzt).

FC Aarau Geschäftsstelle

Stadion Brügglifeld

Postfach

5001 Aarau

Tel. 062 832 14 14

Fax 062 832 14 24

info@fcaarau.ch

www.fcaarau.ch

Co-Hauptsponsor



Premium-Sponsoren

